

Das ist allzyt ir klag vñd schüzen  
Sie meinen das die selig sigen  
Die burger in den stetten sint  
Also sint alle stet erblint  
Das keinē mit sin wesen künigt  
Wan got nun tadem solchs zū fügt  
Vñ sprech wol an ich will och gebē  
Eyn yeden nach sin willen leben  
Je sollen dusehen hie vff erden  
Der rütere soll ein kouffman werden  
Der kouffman rütery begon  
Der aduocat der soll ouch hou  
Des bureen wesen vñd der bure  
Soll stehen hūder die statt mure/  
Nun faren hin glück zū allzyt  
Was stont ir still/wes gont ir nit  
Fylich ir wend och erst bedencen  
Das ir so langsam vmbher wencen  
Ich mein der kouff hab och beruwe  
Ich geören ouch selbs nit getruwen  
Ich meint ir wolten gduſchet han  
Wie sehen ir einander an/  
Ich sich wol das yeder will bliben  
Vñd sin hantierung fürter treiben  
Mit sin vnglück sich lassen künige  
Das im nit gott grössers zū fügen/  
Vñd er verderb in alten tagen  
De sin schiff hat bisz har getragen  
Der selben narren man offacht  
Die ir tag erlich hant her bracht  
Vñd lout sich nit künigen mit  
Bisz dz der by gätz würt verschütet/  
Vñd vaht im alter etwas an  
Do mit er meint sich basz began  
Vñd will erst ein nüw wesen sezen  
Das er sich basz dan vor mög neren  
So würt es schiff erst recht vñkere

Vñ do er vor ist vß geschwommen  
Do mag er im zür schiffend künē  
Manchem ist nit mit vnglück wol  
Vñd ringt dar nach doch yemertol  
Dar vmb soll er nit wunder han/  
Ob im das schiff werd vndergan/  
Ob vnglückertwan ouch ist klein  
So kumbt es selcten doch allein/  
Dann noch der alten spruch vñ sag  
Vnglück vñ har dz wechset all tag  
Dar vmb den anfang man abwend  
Man weißt nit wo der vßgag send  
Wer vff das mer sich wagen düt  
Der darff wol glück vñ wetter güt  
Dan hinder sich fert der geschwind  
Wer schiffen will mit wider wynd  
Der wyß mit nachwind seglen lere  
Ein narre hat bald ein schiff vñkert  
Der wys der halt in seiner hant  
Den rüder vñd faret lyht zū lande  
Ein narre verstat sich nit vff färe  
Dar vñ er ofte nimbt eingürt räre  
Ein wyßman sich vñd andere für  
Ein narre verdirbt ee dann ers spürt  
Alles ist den narren ouch gesehen  
Die mā am vörderē schiff mag sehē  
Die ir schiff gantz verfürēt hant  
Sie wolten in schluraffen landt  
Vñd meiten fladen decher fynden  
So mögen sy das mer nit gründen  
Ich für nach/vñ blib ouch do hīde  
Wie wol ich hatt ein eygen schiff  
So hat mit och gefelt der griff  
Dz ich mit selbs hab gätz verfürēt  
Dz schiff zerbrach mit er ichs spürt  
Dan ich die wißheit nit woll hören  
Des mag ich nun zū land vß kōren